



**PRÄAMBEL**  
 Aufgrund des  
 § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91/SGV. NW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. 7. 1978 (GV. NW. S. 290)  
 § 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. IS. 2256) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. IS. 1763)  
 § 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauNVO) in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. 1970 S. 96) geändert durch Gesetz vom 15. 7. 1976 (GV. NW. 1976 S. 264/SGV. NW. 232) in Verbindung mit  
 § 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung vom 21. 4. 1970 (GV. NW. 1970 S. 299) hat der Rat der Stadt Iserlohn in der Sitzung am 18. Sept. 1979 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 BBauG und die Gestaltungsvorschriften gem. § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

- A. FESTSETZUNGEN** gem. § 9 (1) bis (3) und (7) BBauG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES des Bebauungsplanes
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG soweit diese nicht schon durch die Farbgebung z. B. bei Grünflächen erkennbar ist. Auch die Begrenzungslinien der Verkehrsflächen sind Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzung. Diese Abgrenzungen gelten auch für die Gestaltungsvorschriften.
  - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN Das ist der farblich so festgelegte und durch Baugrenzen und/oder Baulinien begrenzte Teil des Baugebietes auf dem bauliche Anlagen errichtet werden dürfen. Im Einzelfall darf jedoch der überbaubare Grundstücksanteil (die zulässige Grundfläche) der Baugrundstücke nicht überschritten werden.
  - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
  - Baugrenze
  - VERKEHRSFLÄCHE
  - Öffentliche Verkehrsfläche
  - Begrenzungsline der Verkehrsfläche
  - GRÜNFLÄCHE
  - Öffentliche Grünfläche
  - Maßzahl
- B. AUFGEHOBENE FESTSETZUNGEN**
- gekreuzt bzw. gestrichen
  - Aufgehobene bzw. geänderte Festsetzungen
- C. BESTEHENDE FESTSETZUNGEN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
  - Verkehrsflächenbegrenzungsline
  - Baulinie
  - Baugrenze
  - Allgemeine Wohngebiete
  - Zahl der Vollgeschosse zwingend
  - Grundflächenzahl
  - Geschosflächenzahl
  - offene Bauweise
  - Giebeldach
  - Dachneigung
- D. GESTALTUNGSSETZUNG** gem. § 103 BauO NW
- Firstrichtung
- E. INKRAFTTRETEN**
- Der Bebauungsplan tritt am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Kraft.

**Aufstellung**  
 Iserlohn, den 16.02.1979  
 Der Stadtdirektor

**Bearbeitung**  
 Planungsamt  
 Vermessungsamt  
 Tiefbauamt

**Plangrundlage**  
 Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).  
 Die Darstellung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.  
 Iserlohn, den 16. Febr. 1979  
 Der Stadtdirektor

**Aufstellungs-, Entwurfs- u. Offenlegungsbeschluss**  
 Der Rat der Stadt Iserlohn hat die Aufstellung gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 18.8.1976, den Entwurf und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG vom 18.8.1976 der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5(L) mit Begründung am 20.02.1979 beschlossen.

Oberbürgermeister  
 Ratsmitglied  
 Schriftführer

**Offenlegung**  
 Der vorliegende Änderungsentwurf und die Begründung haben gem. § 2 a Abs. 6 BBauG vom 18.8.76 vom 30. Apr. 1979 bis 29. Mai 1979 einschließlich öffentlich ausliegen.  
 Iserlohn, den 6. Juni 1979  
 Der Stadtdirektor  
 Stadtbaurat

**Satzungsbeschluss**  
 Der Rat der Stadt Iserlohn hat die vorliegende 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5(L) gem. § 10 BBauG vom 18.8.76 als Satzung und die Gestaltungssatzung gem. § 103 BauONW vom 15. 7.76 am 18. Sept. 1979 beschlossen.

Oberbürgermeister  
 Ratsmitglied  
 Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfüzung von 18.1.80 Az. 35-2-1-2-4 genehmigt worden.  
 Arnberg, den 18.2.80  
 Der Regierungspräsident  
 In Auftrag

**Bekanntmachung - Inkrafttreten**  
 Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 18.02.1980 Az. : 35.21-2.4 Ort und Dauer der Auslegung der genehmigten 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5(L) ist gem. § 12 BBauG vom 18.8.76 am 21.03.1980 bekannt gemacht worden. Die Bebauungsplanänderung wird am Tage nach der Bekanntmachung rechtsverbindlich.  
 Iserlohn, den 24.03.80  
 Der Bürgermeister



**STADT ISERLOHN**

**BEBAUUNGSPLAN NR. 5 (L)**

**»Westerfeld«**  
 2. Änderung gem. § 2 Abs. 6 BBauG

**Maßstab 1:500**